



EINLADUNG

zur **Online-Informationsveranstaltung**
zur Vorstellung der Ergebnisse zum Thema
Impfungen bei chronisch-entzündlichen
Erkrankungen

📅 **4. März 2025**

🕒 **19 bis 20 Uhr**

DIE REFERENT:INNEN SIND DIE FOLGENDEN:

Univ.-Prof. Dr. med. Uta Kiltz, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Thomas Grüter, Ev. Krankenhaus Lippstadt gGmbH und
Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Universitätsklinikum Jena

Anastasia Suslow M. A., Ruhr-Universität Bochum

Katharina Meiszl, M.Sc., Ruhr-Universität Bochum



VAC-MAC im Endspurt: Wie gut sind Patienten mit MS, CIRD und CED geimpft?

Im Rahmen unseres Projektes haben wir für die drei Patientengruppen der Multiplen Sklerose (MS), entzündlichen-rheumatischen Erkrankungen (CIRD) und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) Analysen anhand von Daten der BARMER durchgeführt und insgesamt 70 Personen mit MS, CIRD und CED sowie Ärzt:innen interviewt.

In diesem Webinar präsentieren wir die Ergebnisse der abgeschlossenen Analysen, u.a. zur Impf-Inanspruchnahme, deren Einflussfaktoren sowie möglichen Impfnebenwirkungen, stellen die vollständigen Ergebnisse der Interviews vor und beantworten Fragen aus Sicht von Patient:innen und Ärzt:innen:

- Wie gut sind Menschen mit immunvermittelten Erkrankungen geimpft und welche Gründe führen zu ‚Impfskepsis‘?
- Welche Unterschiede bestehen hinsichtlich der Impfbereitschaft zu den anderen Erkrankungen?
- Was wünschen sich Patient:innen von ihren Ärzt:innen in Bezug auf Impfungen?
- Welche Maßnahmen halten Ärzt:innen für notwendig, um die Impfrate zu steigern?

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme und den Austausch mit Ihnen.

Was wird im „VAC-MAC-Projekt“ erforscht?

VAC-MAC (Abkürzung für „VACcinierung von MS/Arthritis/Colitis-Patient:innen“) ist ein Innovationsprojekt, um sowohl Patient:innen, die an immunvermittelten Erkrankungen leiden, als auch Ärzt:innen mit Impfungen für diese Erkrankungsgruppe vertraut zu machen. Das Projekt VAC-MAC wird vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördert.

„Wir werden systematisch nach möglichen Impfhindernissen forschen. Ziel des Projektes ist es, die gewonnenen Erkenntnisse in Informationsmaterial einfließen zu lassen und den behandelnden Ärzt:innen und erkrankten Patient:innen zur Verfügung zu stellen. Wir wollen damit einen Beitrag liefern, um Patienten mit immunvermittelten Erkrankungen bestmöglich zu versorgen und Komplikationen wie Infektionen zu vermeiden“, erläutert Frau Prof. Kerstin Hellwig, die Leiterin des Forschungsprojektes.

Wichtige Hinweise und Informationen:

Das Online-Informationsangebot wird von der DMSG, Bundesverband e. V. gemeinsam mit Konsortialpartnern des VAC-MAC-Projektes durchgeführt. Die Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken aufgezeichnet. Auswertungen im Rahmen des Projektes erfolgen in anonymisierter Form. Es besteht für Sie auch die Möglichkeit, Fragen an die Referenten im Chat zu stellen.

ANMELDUNG



Einfach Code scannen



oder unter:

www.dmsg.de/service/

[veranstaltungen/vac-mac-projekt](http://www.dmsg.de/service/veranstaltungen/vac-mac-projekt)

Kontakt

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG)

Bundesverband e. V.

Krausenstraße 50

30171 Hannover

Telefon 0511 96834-0

dmsg@dmsg.de

www.dmsg.de

www.dmsg.de

Wir danken den Projektpartnern sowie der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Klinische Immunologie, Deutschen Rheuma-Liga und der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen.

Projektpartner:

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
Jena

BARMER

TAKEPART
MEDIA SCIENCE



PMV

forschungsgruppe

AM RUB ALLGEMEINMEDIZIN
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM